

# Die Miss-Finalistinnen im Schmuck-Licht

Bei einem Fotoshooting mit dem „Tiroler Goldschmied“ wurde gekonnt mit Juwelen posiert.

**SINICH (aa)** Um die Wette strahlten am Samstag vor einer Woche die zwölf Finalistinnen und die

„La Preziosa“-Kollektion der Schmuckmanufaktur „Tiroler Goldschmied“ beim großen Shooting für die „Zett“-Miss-Südtirol-Beilage, die im Oktober in der Sonntagszeitung erscheint. Nachdem die diesjährigen Kandidatinnen bereits bei einem

Workshop, welcher kürzlich im Hotel Terme Meran stattfand, Tipps von der Fotografin und Marketingleiterin von „Tiroler Goldschmied“, Manuela Prossliner Gamper, erhalten hatten, war es an der Zeit, all dies in die Tat umzusetzen. Im RiverStudio in

Sinich/Meran startete das Blitzlichtgewitter. Für den Großteil der Finalistinnen war es das erste professionelle Fotoshooting mit dazugehörigem Styling und kostbaren Schmuckstücken aus handgeschmiedetem, 18-karätigem recyceltem Gold. Mit unterschiedlichen Posen und passender Mimik wurde der Schmuck gekonnt in Szene gesetzt – die Ergebnisse sprechen für sich. Zum ersten Mal abgelichtet wurde zudem eine neue Kollektion des „Tiroler Goldschmieds“ – diese bleibt aber, ebenso wie die finalen Bilder, vorerst noch streng geheim. In der Miss-Beilage im Oktober werden dann sowohl der edle Schmuck als auch die zwölf Finalistinnen erstrahlen.



Das Shooting-Team (v.l.n.r.): Susanne Jenneßen, Veronika Drahorad, Anton Fischnaller, Hannes Gamper, Manuela Prossliner Gamper, Verena Dalsasso, Lucia Santorsola, Armin Wenter, Amanda Angler und Sarah Kaserer.



Das diesjährige Set-up.